

SCHULTAG
Montag bis Freitag,
täglich 5-7 Stunden
Unterricht

HAUSAUFGABEN
sind Pflicht

KLEIDUNG
Uniform in staatlichen
Schulen, in Privatschulen
freie Kleiderwahl

MITTAGESSEN
wird nicht angeboten

SCHULPFLICHT
– Schulpflicht ab 6 Jahren,
bis 17 Jahre
– nach 6 Jahren Grundschule
werden die Klassen
geschlechtsspezifisch
getrennt.

SCHULARTEN
Grundschule 1.–4. Klasse
Werkrealschule 5.–9. Klasse
Realschule 5.–9. Klasse
Gymnasium 5.–12./13. Klasse
Weiterer: Gesamtschule, Berufsschule,
Förderschule, Waldorfschule,
internationale Schule

ALTER DER SCHÜLER
Kindergarten: 1 bis 6 Jahre
Grundschule: 7 bis 12 Jahre
ähnlich Realschule: 12 bis 15 Jahre
Gymnasium: 15 bis 18 Jahre

ONLINE-UNTERRICHT
nur in Privatschulen

KOMMUNIKATION & INFORMATION
– persönlich
– schriftlich

UMGANG MIT RELIGION/ETHIK
– religiöse Diversität
– Religionsunterricht von der Volksschule
bis zum Ende der Sekundarschule
verpflichtend Islam (sunnitischer Aus-
richtung). Alawitische, Ismailitische
oder drusische SchülerInnen gehen in
den sunnitischen Religionsunterricht.
– Christlichen Religionsunterricht für
christliche SchülerInnen – meist in
Privatschulen; religiöse Gemeinschaften
organisieren Unterricht selbst –
wird nicht staatlich reglementiert

KLASSENFAHRTEN
finden statt

FERIEN
Sind oft mit den Feiertagen verknüpft:
Sommerferien: Mai – September
Dezember – Neujahr: 2 Wochen
Revolutionstag, Muttertag,
Ostersonntag/ Ostern Orthodox,
Unabhängigkeitstag, Fastenbrechen,
Tag der Arbeit, Tag der Märtyrer,
Islamisches Opferfest, Islamisches
Neujahr, Geburtstag des Propheten,
Tag der Befreiung

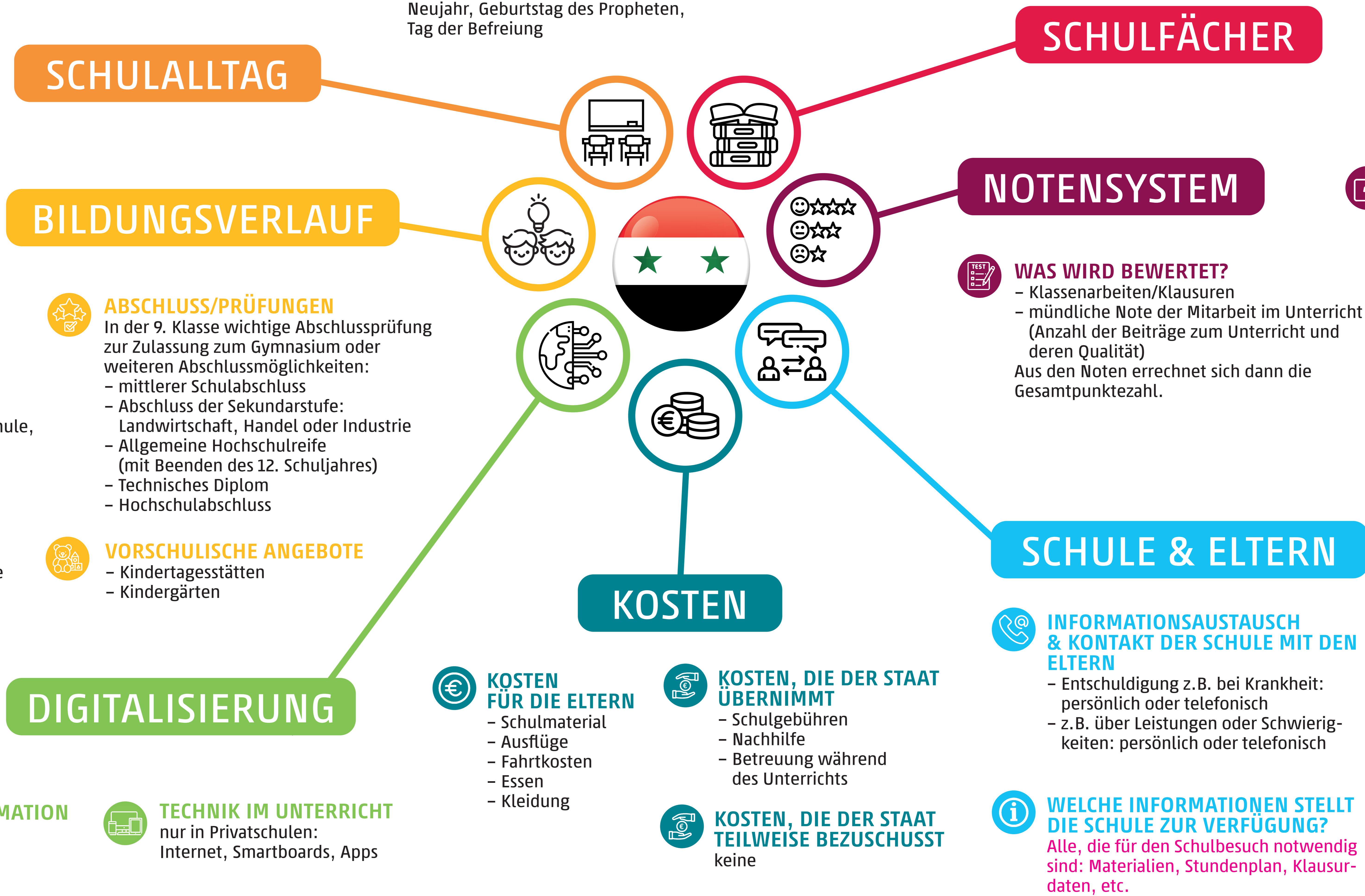
STRAFEN
– Schreivarbeiten oder eine Strafe,
die der Allgemeinheit dient
– Schulverweis

BELOHNUNGEN
Auszeichnungen/Urkunde,
auch Fachbezogen

DIE WICHTIGSTEN SCHULFÄCHER
Arabisch, Mathematik Fremdsprachen,
Erdkunde Physik und Chemie

FREMDSPRACHEN
Englisch, Französisch

EXEMPLARISCHER STUNDENPLAN
Aufgrund der politischen Lage können derzeit keinen
gesicherten Angaben dazu gemacht werden.



SCHULALLTAG

BILDUNGSVERLAUF

DIGITALISIERUNG

KOSTEN

SCHULE & ELTERN

NOTENSYSTEM

SCHULFÄCHER

ABSCHLUSS/PRÜFUNGEN
In der 9. Klasse wichtige Abschlussprüfung
zur Zulassung zum Gymnasium oder
weiteren Abschlussmöglichkeiten:
– mittlerer Schulabschluss
– Abschluss der Sekundarstufe:
Landwirtschaft, Handel oder Industrie
– Allgemeine Hochschulreife
(mit Beenden des 12. Schuljahres)
– Technisches Diplom
– Hochschulabschluss

VORSCHULISCHE ANGEBOTE
– Kindertagesstätten
– Kindergärten

KOSTEN FÜR DIE ELTERN
– Schulmaterial
– Ausflüge
– Fahrtkosten
– Essen
– Kleidung

KOSTEN, DIE DER STAAT ÜBERNIMMT
– Schulgebühren
– Nachhilfe
– Betreuung während
des Unterrichts

KOSTEN, DIE DER STAAT TEILWEISE BEZUSCHUSST
keine

INFORMATIONSAUSTAUSCH & KONTAKT DER SCHULE MIT DEN ELTERN
– Entschuldigung z.B. bei Krankheit:
persönlich oder telefonisch
– z.B. über Leistungen oder Schwierig-
keiten: persönlich oder telefonisch

WELCHE INFORMATIONEN STELLT DIE SCHULE ZUR VERFÜGBAR?
Alle, die für den Schulbesuch notwendig
sind: Materialien, Stundenplan, Klausur-
daten, etc.

WIE WIRD BEWERTET?
Noten ab Grundschule:
1-4 mangelhaft – ungenügend
5-7 ausreichend – befriedigend
8-10 gut – sehr gut

Noten in Realschule/Gymnasium:
Noten Nebenfächer:
1-20 Religion, Kunst, Musik,
Sport
Noten Hauptfächer:
1-40 Englisch/Fremdsprache,
Erdkunde, Physik/Chemie
1-60 Arabisch, Mathematik

ELTERNABENDE
finden statt

WER IST FÜR DIE ERZIEHUNG ZUSTÄNDIG?
gesetzlich die Erziehungs-
beauftragten; die Schule
trägt auch Mitverantwortung
(Bildung und Erziehung)